



## Amerikanische Faulbrut (AFB) -Kurzinformatio 2019

- (1) Die AFB ist eine **anzeigepflichtige Tierseuche**: Der Verdacht (auffällige Brut oder Futterkranzprobenergebnis mit Sporen) ist unverzüglich der Veterinärbehörde anzuzeigen.
- (2) Der Erreger ist das sporenbildende Bakterium *Paenibacillus larvae* – die Sporen sind sehr **widerstandsfähige Dauerformen**.
- (3) Relativ neu bekannt: Den Erreger gibt es in Deutschland in 2 genetisch unterschiedlichen Typen:  
Typ **ERIC I** zeigt die typischen Symptome (eingesunkene, verfärbte Zelldeckel, die Bienenlarve wird breiig zersetzt – fadenziehende Masse).  
Typ **ERIC II** tötet die Bienenlarve zeitlich eher als ERIC I ab – noch vor der Verdeckelung der Brutzelle. Die Bienen entfernen die erkrankte Larve – es ist „nur“ eine freie Brutzelle (lückige Brutfläche) erkennbar.
- (4) Der AFB-Erreger ist nicht in jedem Bienenvolk vorhanden (**nicht ubiquitär**), sondern nur in erkrankten Völkern und in deren Umgebung. Rund 3-5 % der Völker enthalten AFB-Sporen.
- (5) **Auslandshonig** enthält zu fast 100% AFB-Sporen und sollte deshalb nie an Bienen verfüttert werden!
- (6) Völkerkauf und Bienenwanderung nur mit gültiger **Gesundheitsbescheinigung** auf Basis einer Futterkranzprobe!
- (7) **Gebrauchte Beuten und Beutenteile** wie Seuchenmaterial **desinfizieren** (z.B. durch Abflammen) – AFB-Sporen bleiben über Jahrzehnte infektiös.
- (8) **Bekämpfung der AFB** organisiert und koordiniert die Veterinärbehörde – deshalb keine Alleingänge! Dazu werden **Sperrgebiete** nach der amtlichen Feststellung der Seuche eingerichtet, darin kein Verstellen von Völkern!
- (9) Bei **geringem Sporenbefall** hilft eine 100%ige Bauerneuerung, die man in die Betriebsweise integrieren kann. Erfolgreich nur mit Beratung!
- (10) Mittels **Kunstschwarmsanierung mit Hungerphase** können Bienenvölker vor dem Abtöten gerettet werden – unbedingt vom Fachmann begleitet! Nach der Hungerphase kommen die Bienen in eine neue/desinfizierte Beute, bekommen Mittelwände und werden flüssig gefüttert (fördert Bautrieb).
- (11) **Schwärme** aus Verdachts- oder Sperrgebieten einer Hungerphase (ca. 24-48 h Kellerhaft) unterziehen.
- (12) **Räuberei vermeiden**, denn hierdurch wird AFB verbreitet:  
-keine offene Wabenlagerung oder Fütterung  
-Ernte vor Beginn/nach Ende des Bienenfluges  
-Rückgabe der ausgeschleuderten Waben nur abends
- (13) **Anzeige aller Bienenstände** bei der Veterinärbehörde
- (14) Tipp: 1x jährlich **freiwillig Futterkranzproben** untersuchen lassen!

Fragen bitte an: [friedrich.pohl@lmtvet.bremen.de](mailto:friedrich.pohl@lmtvet.bremen.de)